

RUNDBLICK





Die Schweiz lebt direkte Demokratie besonders auf Gemeindeebene. Hier haben Bürgerinnen und Bürger nicht nur das Recht, sondern auch die Verantwortung, aktiv an politischen Entscheidungen mitzuwirken. Die Nähe zwischen Bevölkerung und Behörden fördert Transparenz, stärkt das Vertrauen in politische Prozesse und fördert den sozialen Zusammenhalt.

In den meisten Gemeinden ist die Bürgerversammlung das Herzstück der lokalen Demokratie. Hier entscheiden die Stimmberechtigten direkt über wichtige Themen wie das Budget, Bauvorhaben oder Änderungen von Gemeindereglementen.

In Rorschacherberg findet die diesjährige Bürgerversammlung am Mittwoch, 2. April in unsere Mehrzweckhalle statt.

Ganz nach dem Motto «AUF ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG» freut sich der Gemeinderat auf ein grosses Interesse. Speziell begrüsst er unsere Jungbürgerinnen und Jungbürger und die Aussicht auf einen bereichernden Gedankenaustausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern, dem Gemeinderat und den Behörden im Anschluss beim Apéro.

Enrik Hippmann, Gemeinderat

Inhalt

Gemeinde

Jahresrechnung und Budget	4
Interview mit Patrick Trochsler	6
Kurznachrichten	8
Henri-Levy-Strasse	9
Zivilstandsnachrichten	10
Personelles	11
Ermässigung Schifffahrtsskizzen	12

Schule

Einen Tag lang Marketingchefin	14
Im Gespräch mit Geflüchteten	16

Vereine

Pinnwand	17
----------	----

Leben

Eröffnung Gesundheitszentrum	24
Ferienangebot Kidstreff	25

Veranstaltungen

Agenda	27
--------	----

Impressum

11. Jahrgang, Nr. 3, erscheint jeweils am letzten Freitag pro Monat (Ausnahmen: Juli, Feiertage)

Druck: Schmid-Fehr AG, Goldach,
Klimaneutral gedruckt, myclimate.org,
Nr. 01-24-541341

Inserate: Schmid-Fehr AG, Goldach, info@schmid-fehr.ch

Auflage: 3600 Exemplare; wird an alle Haushalte der politischen Gemeinde Rorschacherberg verteilt

Redaktion: Gemeinderatskanzlei Rorschacherberg,
058 228 80 45, gemeinderatskanzlei@rorschacherberg.ch,
www.rorschacherberg.ch

Titelbild: Weisse Boten des Frühlings
©Aurel Burtscher

Nicht vergessen: Bürgerversammlung am 2. April

Wie bereits mitgeteilt findet die Bürgerversammlung am Mittwoch, 2. April 2025 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Rorschacherberg statt.

Traktanden

1. Jahresrechnungen 2024 der politischen Gemeinde, des Haus zum Seeblick, der Elektrizitätsversorgung und der Wasserversorgung mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2025 der politischen Gemeinde
3. Allgemeine Umfrage

Den ausführlichen Geschäftsbericht mit allen Anhängen finden Sie unter www.rorschacherberg.ch/gb-2024 oder via QR-Code.



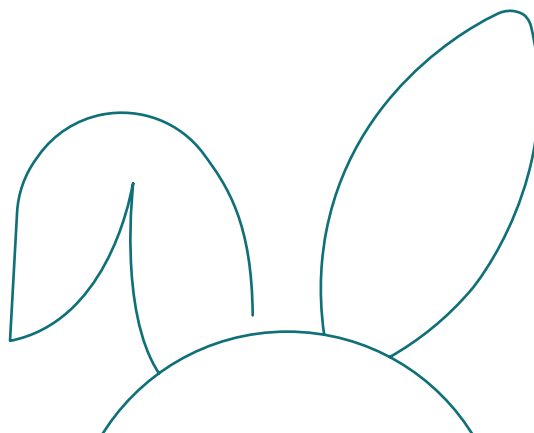
Im Anschluss an die Versammlung offeriert die Gemeinde einen feinen Apéro. Wir freuen uns auf Sie!

Fehlende Unterlagen können bei der Gemeinderatskanzlei auf Anmeldung bezogen werden.

Geschäftsbericht und Stimmrechtsausweis

Den Flyer mit den wichtigsten Zahlen aus dem Geschäftsbericht 2024 sowie Ihren Stimmrechtsausweis für die Teilnahme an der Bürgerversammlung haben Sie bereits mit separater Post erhalten.

Gemeinderatskanzlei



Öffnungszeiten über Ostern

Die Gemeindeverwaltung Rorschacherberg ist über Ostern wie folgt geöffnet:

- Gründonnerstag, 17. April, geöffnet bis 16 Uhr
- Karfreitag, 18. April, geschlossen
- Ostermontag, 21. April, geschlossen

Ab Dienstag, 22. April gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Haben Sie einen Todesfall zu melden?

Dann wenden Sie sich bitte an das Bestattungsamt Rorschacherberg unter der Telefonnummer 071 841 50 50.

Bis dahin wünschen wir Ihnen schöne und erholsame Ostertage.

Gemeinderatskanzlei

Jahresabschluss 2024; Budget 2025

Jahresrechnung und Budget der Gemeinde

Die Gemeinderechnung 2024 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1 421 288.00 ab. Das ist CHF 1,65 Mio. besser als der budgetierte Verlust 2024 von CHF 3,07 Mio. In das Ergebnis geflossen sind auch die bis zum Jahresende aufgelaufenen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Unwetter vom Juli 2024 von CHF 0,32 Mio. Den Abschluss positiv beeinflusst haben im Wesentlichen die um 7.6 % höheren Steuererträge (+ CHF 1.98 Mio.).

Auf der Aufwandseite stehen, inklusive der erwähnten unvorhergesehenen Ausgaben aufgrund des Unwetters, Aufwände von total CHF 39,55 Mio. Die grössten Mehraufwendungen gegenüber dem Budget resultieren in den Bereichen Soziale Sicherheit (+ CHF 0,53 Mio.), Gesundheit (+ CHF 0,28 Mio.) und Öffentliche Ordnung und Sicherheit (+ CHF 0,17 Mio.).

Demgegenüber stehen die Bereiche Bildung (- CHF 0,44 Mio.) sowie Umweltschutz und Raumordnung (-CHF 0,16 Mio.) mit geringeren Ausgaben als im Budget 2024 vorgesehen.

Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Politische Gemeinde Rorschacherberg	38 834 711.00	35 762 444.00	39 549 751.62	38 128 082.29	39 922 897.00	37 747 609.00
Nettoergebnis		3 072 267.00		1 421 669.33		2 175 288.00
Allgemeine Verwaltung	4 263 775.00	1 765 290.00	4 328 826.75	1 769 488.51	4 285 126.00	1 537 370.00
Nettoergebnis		2 498 485.00		2 559 338.24		2 747 756.00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2 782 450.00	2 285 700.00	2 795 363.05	2 125 247.69	2 928 925.00	2 167 030.00
Nettoergebnis		496 750.00		670 115.36		761 895.00
Bildung	16 728 442.00	670 404.00	16 508 261.17	886 392.92	17 126 260.00	674 659.00
Nettoergebnis		16 058 038.00		15 621 868.25		16 451 601.00
Kultur, Sport und Freizeit	948 100.00	195 000.00	881 964.73	202 324.08	970 329.00	204 800.00
Nettoergebnis		753 100.00		679 640.65		765 529.00
Gesundheit	1 945 800.00	100.00	2 222 993.26		2 076 752.00	100.00
Nettoergebnis		1 945 700.00		2 222 993.26		2 076 652.00
Soziale Sicherheit	5 866 744.00	2 788 500.00	6 766 134.24	3 158 628.83	6 829 660.00	3 933 690.00
Nettoergebnis		3 078 244.00		3 607 505.41		2 895 970.00
Verkehr	3 079 100.00	511 450.00	3 104 690.23	615 163.80	2 891 475.00	512 800.00
Nettoergebnis		2 567 650.00		2 489 526.43		2 378 675.00
Umweltschutz und Raumordnung	2 383 700.00	1 678 000.00	2 084 495.21	1 542 514.18	2 167 940.00	1 623 740.00
Nettoergebnis		705 700.00		541 981.03		544 200.00
Volkswirtschaft	120 250.00		162 684.79		119 900.00	
Nettoergebnis		120 250.00		162 684.79		119 900.00
Finanzen und Steuern	716 350.00	25 868 000.00	694 338.19	27 828 322.28	526 530.00	27 093 420.00
Nettoergebnis	25 151 650.00		27 133 984.09		26 566 890.00	

Im Rechnungsjahr 2024 wurden zudem Nettoinvestitionen im Umfang von CHF 2 242 929.13 getätigt. Dies sind deutlich tiefere Investitionen als im Investitionsbudget vorgesehen war (CHF 9 130 100.00). Gründe dafür sind einerseits, dass das Neubauprojekt Wildenstein 4 aufgrund einer Einsprache noch nicht zur Ausführung gelangen konnte und andererseits zum Beispiel die Rechnungsstellungen aufgrund des Baustandes bei der Erweiterung Klosterguet noch nicht in der angenommenen Höhe erfolgt sind. Investiert wurde hauptsächlich in die Schulliegenschaften (CHF 2,27 Mio.).

Das Budget 2025 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2 175 288.00. In der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen von CHF 11 399 347.00 vorgesehen. Der Gemeinderat schätzt den Finanzbedarf für die kommenden Jahre weiterhin als anspruchsvoll ein, weshalb er eine Anpassung des Steuerfusses um 2 auf 100 Prozent beantragt. Der für 2025 budgetierte Verlust kann aus dem frei verfügbaren Eigenkapital gedeckt werden. Dieses beträgt am 31. Dezember 2024 CHF 13,2 Mio. Franken.

Abschlüsse der Werke und Haus zum Seeblick

Die Elektrizitätsversorgung schliesst mit einem Gewinn von CHF 77 038.02 ab, der vollständig in die Ausgleichsreserve eingelegt wird. Bei der Wasserversorgung resultiert ein geringfügiger Verlust von CHF 17 752.23.

Dieser wird über die vorhandene Ausgleichsreserve gedeckt. Das Eigenkapital der beiden Werke ist nach Verbuchung der Ergebnisse genügend hoch, um allfällige spätere Verluste ausgleichen zu können.

Das Haus zum Seeblick weist in der Jahresrechnung einen Gewinn von CHF 39 233.26 aus, der dem Ergebniszvortrag (Bilanzgewinn) gutgeschrieben wird. Das Budget für das Jahr 2025 sieht einen Verlust von CHF 210 717.40 vor, der über die Ausgleichsreserven gedeckt werden kann.

Finanzverwaltung



Mit dem Gemeindepräsidenten im Gespräch

Gemeindepräsident Patrick Trochsler äussert sich im Interview zum Jahresabschluss 2024 und zum Budget 2025 sowie dem weiteren Ausblick.



Die Jahresrechnung 2024 schliesst besser ab als budgetiert, dennoch bleibt ein Defizit. Wo liegen die Hauptgründe für das bessere Ergebnis?

Die Rechnung 2024 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 1,42 Mio. aus – budgetiert war ein Minus von CHF 3,07 Mio. Die positive Abweichung von CHF 1,65 Mio. ist hauptsächlich auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen. Besonders die Steuern juristischer Personen, die Grundstückgewinnsteuern und Nachzahlungen natürlicher Personen trugen dazu bei. Gleichzeitig wurden die Ausgaben dank eines bewussten Mitteleinsatzes weitgehend im budgetierten Gesamtrahmen gehalten.

Welche Herausforderungen führten dennoch zu einem Defizit?

Es gab verschiedene Faktoren, die das Defizit beeinflussten. Einerseits verursachte das Unwetterereignis vom 12. Juli 2024 unerwartete Kosten von bislang CHF 0,32 Mio. Andererseits gab es beispielsweise Mehrausgaben im Bereich der Pflegefinanzierung sowie für Schulgelder von Sonderschulen und Heimen. Diese Ausgabensteigerungen stehen oft im Zusammenhang mit der demografischen und gesellschaftlichen Entwicklung und sind nicht beeinflussbar.

Warum beantragt der Gemeinderat eine Steuerfussanpassung um 2 % auf 100 %?

Trotz des besseren Abschlusses bleibt ein strukturelles Defizit bestehen. Für 2025 ist ein Aufwandüberschuss von CHF 2,175 Mio. budgetiert. Für das Jahr 2025 stehen bedeutende Investitionen von CHF 11,4 Mio. an und auch in den Folgejahren sind namhafte Projekte nötig. Seit meinem Amtsantritt am 1. Januar 2023 weise ich auf die anspruchsvolle finanzielle Lage hin, die ein Handeln und einen verantwortungsvollen Umgang mit den beschränkten Reserven mit Blick auf die herausfordernden nächsten Jahre erfordert. Die Situation ist erkannt und wir ergreifen Massnahmen. Zum Zeitpunkt des Tagblatt-Interviews vom 24. Januar 2025 waren Rechnungsabschluss und Budget noch in Arbeit und es bestand Hoffnung auf eine schwarze Null im Abschluss 2024, so dass auch eine Beibehaltung des Steuerfusses in Betracht gezogen wurde. Der Gemeinderat hat sich nach Bekanntsein der definitiven Zahlen inklusive In-

vestitionsvolumen für eine moderate Anhebung entschieden. Die Anpassung um 2 % ist ein weiterer Schritt zur Sicherung unserer finanziellen Stabilität. Sie soll auch abrupten und grossen Veränderungen, wie wir sie in anderen Gemeinden sehen, vorbeugen. An der Bürgerversammlung 2024 wies ich darauf hin, dass mittelfristig ein Steuerfuss von ca. 112 % notwendig sein wird, um ein ausgeglichenes Ergebnis präsentieren zu können. Ein Abbau der Verschuldung liegt damit aber noch nicht drin.

Wie entwickelt sich die finanzielle Lage der Gemeinde langfristig?

In den letzten Jahren sind zentrale Ausgabenpositionen wie Bildung, soziale Sicherheit und Pflegefinanzierung stärker gewachsen als die Steuererträge. Ohne zusätzliche Einnahmen oder Anpassungen führt dies zu einer schleichenden Reduktion der ohnehin knappen Reserven. Der Kostenverlauf reflektiert ein Abbild der gesellschaftlichen Entwicklung – viele Gemeinden sehen sich damit konfrontiert. Der Anteil der älteren Bevölkerung wird in den nächsten Jahren stark zunehmen – Stichwort demografische Entwicklung. Andererseits sind wir auf alle verfügbaren Arbeitskräfte angewiesen, was zu Blockzeiten in der Schule, Tagesstruktur- und Mittagstischangeboten geführt hat. All dies verursacht Kosten, die von den Gemeinden zu tragen sind. Auch die Schulsozialarbeit ist in der Zwischenzeit Pflicht. Der Verwaltungsaufwand wird zunehmend komplexer, zum Beispiel bei Rekursen und Einsprachen oder auch im Fall der seit 2013 obligatorischen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB). In Zukunft ist aufgrund von Sparpaketen mit weiteren Lastenverschiebungen von Bund und Kanton auf die Gemeinden zu rechnen. Der Gemeinderat wird daher weiterhin gezielt Massnahmen prüfen, um die finanzielle Situation langfristig im Gleichgewicht zu halten.

Welche Massnahmen wurden bereits umgesetzt, um Kosten zu sparen?

Der Gemeinderat hat bereits verschiedene Sparmassnahmen beschlossen. Ein Beispiel ist der Ersatz des umfangreichen Amtsberichts durch einen kompakten Flyer mit den wichtigsten Zahlen. Dadurch konnten wir externe Dienstleistungskosten für Layout, Lektorat,

Fotografie, Druck und Versand auf ein Minimum reduzieren. Auf Bestellung stellen wir den ausführlichen Geschäftsbericht bei Bedarf weiterhin in gedruckter Form zur Verfügung. Der Rundblick erscheint nicht mehr vierzehntäglich, sondern monatlich. Diese beiden Massnahmen sind auch aus ökologischen Überlegungen sinnvoll. Mit dem aufgefrischten Layout des Rundblicks erhoffen wir uns andererseits Mehreinnahmen durch Inserate. Aufgrund einer geringeren Anzahl Baugesuche wurden im Bereich der Bauverwaltung ein befristetes Arbeitspensum von 20 % nicht mehr verlängert und auch das Pensum des Amtsleiters um 20 % reduziert.

Der Gemeinderat verzichtet in Zukunft auf eine Legislaturreise und der Personalausflug gilt nicht mehr als Arbeitszeit, sondern findet neu in der Freizeit statt. Wir optimieren fortlaufend interne Prozesse, um effizienter arbeiten zu können. Zum Beispiel werden Digitalisierungsprojekte umgesetzt oder bei Austritten und Pensionierungen interne Umstrukturierungen geprüft. Geplante Anschaffungen und Investitionen werden noch stärker priorisiert und wenn möglich beziehungsweise sinnvoll aufgeschoben oder darauf verzichtet. Zudem soll eine Benchmarking-Analyse mit anderen Gemeinden weitere Optimierungsmöglichkeiten aufzeigen, aus welchen Massnahmen abgeleitet werden können.

Wie werden die geplanten Investitionen von CHF 11,4 Mio. finanziert?

Trotz Spardruck – die Investitionen sind nötig, um die Gemeinde zukunftsfähig zu gestalten und attraktiv zu halten. Sie werden jedoch die Verschuldung ansteigen lassen und durch Kreditaufnahmen finanziert. Die Steuerfussanpassung hilft mit, die grössere Zinslast zu bewältigen und den steigenden Abschreibungsaufwand zu tragen.

Was möchten Sie den Bürgerinnen und Bürgern abschliessend mit auf den Weg geben?

Die finanzielle Lage der Gemeinde erfordert ein Hinsehen und ein vorausschauendes Handeln. Die gesellschaftliche Entwicklung und die damit verbundenen Kostenfolgen können nicht einfach mit Sparmassnahmen auf Gemeindeebene kompensiert werden. Es braucht ein Verständnis der Bevölkerung für Steuerfussanpassungen, um den Handlungsspielraum der Gemeinde zu erhalten. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, die Mittel effizient zu nutzen und weiter nach Einsparmöglichkeiten zu suchen. Wir danken der Bevölkerung für ihr Vertrauen und ihr Verständnis für diese Massnahmen.

Gemeinderatskanzlei

Sehr gutes Zeugnis für das Steueramt



Das kantonale Steueramt führte eine Grosskontrolle des Gemeindesteueramtes Rorschacherberg durch. Die Bereiche Organisation, Register, Bezug, Verlustscheinbewirtschaftung und Abschreibungen sowie die Steuerbuchhaltung wurden geprüft. Die Revisoren stellen fest, dass das Steueramt unter der Leitung von Roman Bischofberger sehr gut und vorbildlich geführt wird. Die geltenden Vorschriften und Vorgaben werden eingehalten.

Steuerkommissär Thomas Schöb bestätigt, dass die kompetente Veranlagungstätigkeit des Gemeindesteueramtes zu keinerlei Bemerkungen Anlass gebe. Das Steueramt werde tadellos geführt.

Der Gemeinderat gratuliert dem Team des Steueramtes für die guten Zeugnisse und dankt ihm sehr für die konstant gute Arbeitsleistung.

Der Gemeinderat

Kurznachrichten

Patent erteilt

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Verzicht von Khaled Fadila auf das Gastgewerbepatent zur Führung des Restaurants Calma-Lounge an der Hauptstrasse 7 in Staad (politische Gemeinde Rorschacherberg). Er erteilte dem neuen Wirt, Herr Seyho Karınca aus Zuzwil, gestützt auf das Gastwirtschaftsgesetz des Kantons St.Gallen das Gastgewerbepatent für die Führung des Restaurants Calma.

Das Gastgewerbepatent zur Führung des Schloss Wartensee wurde an Frau Debora Alvaran Gonzalez aus St.Gallen und Herr Silvan Knecht aus Gachnang erteilt, die den Betrieb als Co-Geschäftsführende leiten werden.

Der Gemeinderat

Handänderungen Februar 2025



BVB Immobilien AG, Erlenbach, an Mahrenholz Patric Daniel, Rorschacherberg, Grundstück Nr. S6339, Seehaldenstrasse 28 (219/10000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1913 / 4 ½-Zimmer-Wohnung)

De Martinis Mirko Luzi, Domat/Ems, an R.P.F. Immobilien AG, Amriswil, Grundstück Nr. 1521, Sonnenbergstrasse 37 (Wohnhaus, 450 m² Boden)

Ibrahimi Agron und Egzona, Arbon, Miteigentümer zu ½, an Ibrahimi Elbasane, Goldach, Grundstück Nr. S5316 und S5326, Eichenstrasse 2 (67/1000 und 5/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 989 / 4-Zimmer-Wohnung und Garagenbox))

Grundbuchamt
Rorschacherberg-Rorschach

Baubewilligungen Januar/Februar



Die baupolizeiliche Bewilligung wurde erteilt an:

- Andreas Tscherne für energetische Sanierung Fassaden Hochhaus an der Bachwiesstrasse 22
- Gebrüder Fuchs für Neubau Werkhof (Büro, Lager, Werkstatt, Einstellhalle) an der St. Annaschlossstrasse 14
- Fabio Stuppia für Erweiterung Garagenplatz/Anbau Geräteraum an der Lochstrasse 7
- HPV Rorschach für Umbau Pausenplatz mit Spielgeräten und Erweiterung mit zweitem Velounterstand an der Klosterguetstrasse
- Daniel Oeschger für Vorplatzvergrößerung und Erstellung diverse Spielgeräte an der Hofhaldenstrasse 1
- Starrag AG für Umnutzung Heizöltank in Sammelstelle Kühlschmiermittel (ohne Filteranlage) an der Seebileichstrasse 47
- Pierre Meli für Terrassenverglasung, Neuseeland 32c
- Arevo Immobilien für Abbruch Cheminée und Sanierung Abgasrohr an der Ahornstrasse 1
- Ursula Menzi Schöllhammer und Lutz Schöllhammer für Photovoltaikanlage Aufdach an der Käserenstrasse 15
- Christian und Cornelia Keller für Erweiterung Photovoltaikanlage an der Steighaldenstrasse 4
- Werner und Judith Schweizer für Ersatz Gas-Heizkessel durch Luft/Wasser-Wärmepumpe, Steigrüebli 7e

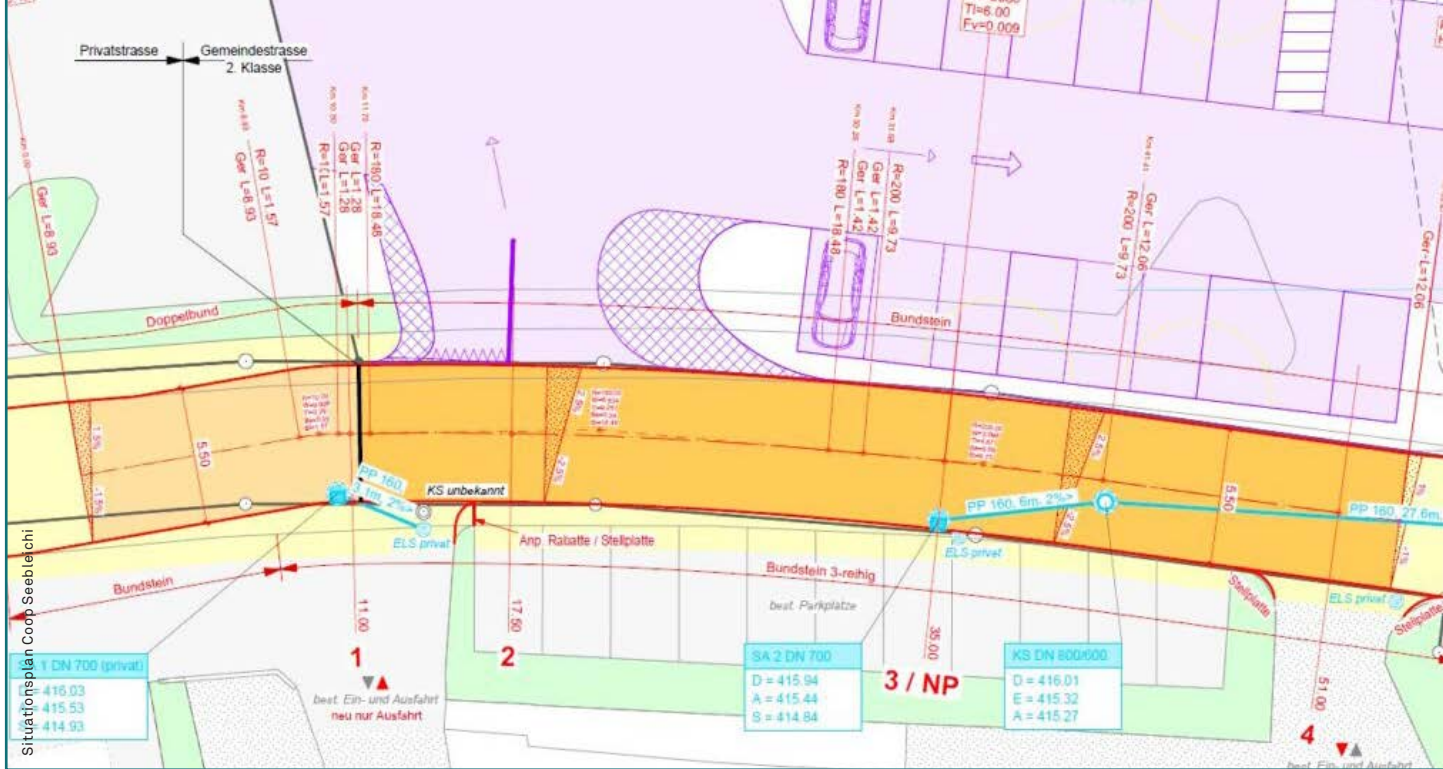
Bauverwaltung – Hochbau

Amtliches Publikationsorgan

Die Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (aufrufbar unter publikationen.sg.ch oder QR-Code) ist das amtliche Publikationsorgan der Gemeinde Rorschacherberg.

Publikationen im Rundblick haben informativen Charakter. Verpassen Sie keine Publikation und richten Sie jetzt ein Suchabo ein. Eine Anleitung dazu finden Sie auf der Publikationsplattform unter *Service > Häufige Fragen und Antworten > Wie richte ich ein Suchabonnement für Publikationen ein?*





Neubau Coop-Filiale in der Seebleichi

Anlässlich seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat den Namen für den bisher unbenannten Strassenabschnitt festgelegt. Das Strassenprojekt geht nun in die öffentliche Auflage.

Wie bereits im Dezember-Rundblick 2024 berichtet, ist auf der Parzelle Nr. 1950 (Seebleichi) westlich der Wilenstrasse der Neubau einer Coop-Filiale geplant. Für die baurechtliche Erschliessung dieser Parzelle muss die Gemeinde die Zufahrt ausbauen. Zudem wird die Strasse in das öffentliche Strassennetz aufgenommen und als Strasse 2. Klasse im Gemeindestrassenplan geführt. Dafür ist der Erlass eines entsprechenden Teilsstrassenplans erforderlich.

Um die Meinungen und Anliegen der Bevölkerung zum Projekt einzuholen, führte der Gemeinderat vom 6. Januar bis zum 4. Februar 2025 ein Mitwirkungsverfahren durch. Gleichzeitig konnten die Einwohnerinnen und Einwohner Namensvorschläge für den bisher unbenannten Strassenabschnitt einreichen. Während zum Strassenprojekt selbst keine Stellungnahmen eingingen, wurden aus der Bevölkerung verschiedene Namensvorschläge gemacht. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die eingereichten Namensvorschläge.

Henri-Levy-Strasse als neuer Strassenname

An seiner Sitzung vom 18. März 2025 hat der Gemeinderat die eingereichten Namensvorschläge gesichtet und diskutiert. Schliesslich entschied er sich, dem neu zu

klassierenden Strassenabschnitt den Namen «Henri-Levy-Strasse» zu geben.

Mit dieser Namensgebung erinnert der Gemeinderat an den aus dem Elsass stammenden Kaufmann Henri Levy, welcher im Jahr 1897 in einem Schopf in Rorschacherberg einen Maschinenbaubetrieb gründete. Anfänglich in der Erzeugung von Textilmaschinen tätig, wuchs der Kleinbetrieb Levy in Rorschacherberg Anfang der 1960er-Jahre zur Starrfräsmaschinen AG. Durch verschiedene Übernahmen und Fusionen wandelte sich diese zur heutigen StarragTornos Group.

Öffentliche Auflage

Das Projekt zur Erschliessung der Parzelle Nr. 1950 in der Seebleichi liegt vom 7. April bis zum 6. Mai 2025 öffentlich auf. Die Projektunterlagen können während dieser Zeit im Gemeindehaus (Bauverwaltung im Parterre) oder auf der Website der Gemeinde eingesehen werden. Zusammen mit dem Strassenprojekt liegt auch das Hochbauprojekt zum Neubau der Coop-Filiale öffentlich auf; die Baupläne können während der Einsprachefrist ebenfalls bei unserer Bauverwaltung eingesehen werden.

Der Gemeinderat

Zivilstandsnachrichten

Geburten



17. Januar 2025,
in St.Gallen SG,

Ketteler, Luis

Christian, des
Ketteler, Christian, deutscher
Staatsangehöriger und der
Ketteler led. Pömp, Carina Marie,
deutsche Staatsangehörige,
in Rorschacherberg SG

21. Januar 2025, in St.Gallen SG,
Singer, Aiden Liam, des Lingenhöle,
Brian Bertram, österreichischer
Staatsangehöriger und der Singer,
Romy Simona, von Schaffhausen
SH, in Rorschacherberg SG

11. Februar 2025, in St.Gallen SG,
Muchenberger, Lovis Pete, des
Muchenberger, Patrik Werner, von
Reinach BL und Gossau SG und
der Luong, Thanh Hoa, deutsche
Staatsangehörige,
in Rorschacherberg SG

14. Februar 2025, in St.Gallen SG,
Sulejmani, Amaya, des Sulejmani,
Vehbi, deutscher Staatsange-
höriger und der Sulejmani led.
Ismaili, Esra, von St. Gallen SG,
in Rorschacherberg SG

27. Februar 2025, in St.Gallen SG,
Wagner, Timea Joana, des Wagner,
Simon Daniel, von Basel BS und
der Wagner led. Gasser,
Annika, von Lauperswil BE,
in Rorschacherberg SG

Front Office

Todesfälle



26. Februar 2025,
in Wilchingen SH,
Bereiter, Brigitte
Margrit, 1961, von
Oberegg AI, in Rorschacherberg SG

03. März 2025, in Rorschacherberg
SG, **Bischof, Elisabeth Rosa**, 1940,
von Eggersriet-Grub SG,
in Rorschacherberg SG

12. März 2025, in Goldach SG,
Bischof, Stefan Karl, 1934,
von Eggersriet-Grub SG,
in Rorschacherberg SG

12. März 2025, in Rorschacherberg
SG, **Studer led. Nauer, Adelheid**,
1931, von Berg SG,
in Rorschacherberg SG

13. März 2025, in St.Gallen SG,
Keller led. Leimgruber, Heidi
Margrit, 1932, von Weinfelden TG,
in Rorschacherberg SG

14. März 2025, in St.Gallen SG,
Koller, Hans, 1930, von Waldstatt
AR, in Rorschacherberg SG

19. März 2025, in Rorschacherberg
SG, **Eigenmann, Urs Peter**, 1959,
von Homburg TG,
in Rorschacherberg SG

20. März 2025, in Rorschacherberg
SG, **Gaus led. Bischof, Josefine**
Anna, 1935, von Rorschach SG,
in Rorschacherberg SG

Front Office



Jetzt
bestellen und
profitieren.

**Heizen mit Gas – Bereit für kommende
Zeiten dank flexibler Technik**

071 747 10 10
gravag.ch

Personelles

Melina Fontanive, Grundbuchverwalterin und stellvertretende Leiterin Grundbuchamt, hat sich entschieden, die Gemeindeverwaltung per Ende Februar 2025 zu verlassen.

Der Gemeinderat Rorschacherberg und der Stadtrat Rorschach wählten Justin Müller als nachfolgenden Grundbuchverwalter und stellvertretenden Leiter des Grundbuchamts. Es ist ein bekannter Name und eine Rückkehr. Er trat die Stelle am 3. März 2025 mit einem 50%-Pensum an, welches er per 1. April 2025 auf 100% erhöhen wird. Wir freuen uns, dass wir Justin Müller nach seinem Abstecher ins Toggenburg wieder für das Grundbuchamt Rorschacherberg-Rorschach gewinnen konnten.

In den vergangenen Monaten sammelte er bei einem Grundbuchamt in seiner Heimat wertvolle zusätzliche Erfahrungen, zum Beispiel im Bereich des bürgerlichen Bodenrechts, nachdem er zuvor bei uns die Ausbildung zum patentierten Grundbuchverwalter absolviert hatte.



Die Vielfältigkeit und Komplexität der Grundbuchgeschäfte der beiden Gemeinden Rorschacherberg und Rorschach sowie das Umfeld reizten Justin Müller, wieder an den Ort seiner Weiterbildungszeit zurückzukehren.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam danken Melina Fontanive für ihren Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute. Justin Müller heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude und Erfolg bei seinen weiteren Aufgaben.

Personaldienst

Verkehrsführung und Sperrungen bei der Unterführung SBB Buriet

Aufgrund von Bauarbeiten kommt es in den kommenden Monaten zu Verkehrsbehinderungen im Bereich der Unterführung SBB Buriet. Bitte beachten Sie die folgenden Termine:

Definitive Sperrungen und Verkehrsführung

- **Einspurige Verkehrsführung mit Lichtsignalanlage:**
Mittwoch, 26. März – Freitag, 11. April, 9 Uhr
- **Vollsperrung der Unterführung SBB Buriet:**
Freitag, 11. April, 9 Uhr – Dienstag, 29. April, 5 Uhr

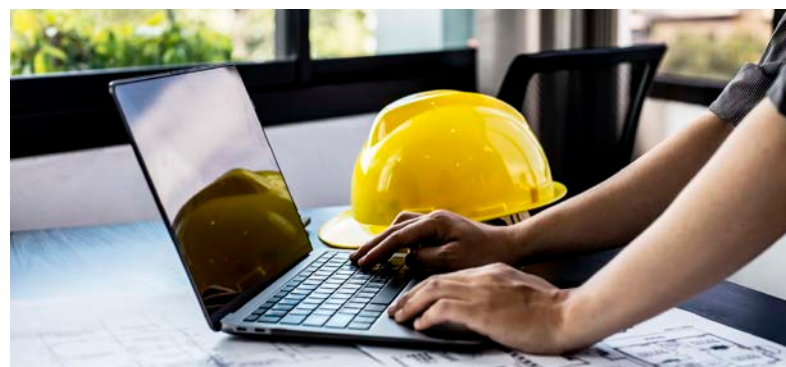
Voraussichtliche Sperrungen und Verkehrsführung:

- **Einspurige Verkehrsführung mit Lichtsignalanlage**
Dienstag, 29. April, 5 Uhr – voraussichtlich
Montag, 4. August
- **Vollsperrung der Unterführung SBB Buriet:**
Voraussichtlich Montag, 4. August –
Freitag, 12. September

Wir informieren Sie umgehend, sobald die weiteren Termine definitiv feststehen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bauverwaltung – Tiefbau



Vergünstigte Tageskarten Bodensee-Schifffahrt

Geniessen Sie unvergessliche Momente auf dem Bodensee. Ab sofort können bis 30. April 2025 am Schalter des Front Office vergünstigte Tageskarten der Schweizerischen Bodensee-Schifffahrt erworben werden. Bezugsberechtigt sind nur Einwohner/-innen unserer Gemeinde. Die SBS-Tageskarten erhalten Sie zum Vorzugspreis von CHF 30 anstelle von CHF 49.50. Diese sind gültig bis Mitte Oktober 2026 und können auf allen Kursschiffen (ohne Fähre) der Bodensee-Schifffahrt eingelöst werden.

Für detaillierte Informationen zu den Fahrplänen und aktuellen Angeboten empfehlen wir Ihnen, die offizielle Website der SBS zu konsultieren (bodensee-schiffe.ch).

Front Office



Sozialzeit-Engagement bei Pro Senectute

gemeinsam
sinnstiftend
unterwegs

Wir suchen

Haushelferinnen und Haushelfer &
Fahrerinnen und Fahrer für Mahlzeitendienst

Das Sozialzeit-Engagement ist eine Form von Freiwilligenarbeit und wird mit einem Entgelt entschädigt. Dauer und Umfang der Tätigkeiten im hauswirtschaftlichen Bereich, bei Pflegehelfenden auch in der Betreuung, sind flexibel gestaltbar.

Informationsanlass

29.04.2025, 16.00 - 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Anmeldung.

Anlaufstelle für Altersfragen

Pro Senectute Regionalstelle Rorschach & Unterrheintal
Reitbahnstrasse 2, 9401 Rorschach, 071 844 05 16
rorschach@sg.prosenectute.ch, www.sg.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

FORUM WÜRTH RORSCHACH

Sport & Freizeit



18.03.25
14.02.27

Eintritt frei

in Werken
der Sammlung
Würth

www.forum-wuerth.ch

WÜRTH

Erfolge in Rorschacherberg

Der Rorschacherberg verzeichnet diesen Winter gleich mehrere aussergewöhnliche Erfolge.

Silber an der Nachwuchs-WM im Curling

Timon Biehle aus Rorschacherberg hat an der Nachwuchs-Weltmeisterschaft im Curling eine beeindruckende Leistung gezeigt und sich mit seinem Team die Silbermedaille gesichert. Eine starke Leistung – wir gratulieren herzlich!

Weitere Informationen finden Sie auf tagblatt.ch



Erfolg im Kampfsport

Ef시오 Prasciolu, Trainer im Kampfsport, hat allen Grund zur Freude: Einer seiner Schüler wurde Europameister! Dieser Erfolg unterstreicht sein Engagement und seine hervorragende Arbeit als Coach. Herzlichen Glückwunsch!

Weitere Informationen finden Sie auf rorschacherecho.ch



Doppelter Ostschweizermeister-Titel

Léon Markwalder konnte seinen Titel im Eiskunstlauf erfolgreich verteidigen! Der 13-jährige Schüler und Mitglied des Eisclubs St. Gallen gewann die Meisterschaft bereits zum zweiten Mal – eine beeindruckende Leistung. Wir gratulieren Léon herzlich zu diesem Erfolg!

Gemeinderatskanzlei



Ein Tag lang Marketingchefin sein

Das Schülerlabor OSTLAB auf dem Campus Rapperswil der «OST – Ostschweizer Fachhochschule» ermöglicht den Jugendlichen der Oberstufe, in einer eintägigen Live-Simulation eine eigene Firma zu betreiben. Unsere 2. Sekundarklassen durften für einen Tag den Klassenraum gegen einen Arbeitsplatz im Unternehmen eintauschen. Aus Schülerinnen und Schülern wurden Designerinnen, Forscher, Technikerinnen, Kommunikationsexpertinnen und Finanzchefs.

In enger Zusammenarbeit lernen die fünf Teams ihre Berufe kennen und lösen deren Aufgaben, so dass am Ende des Tages erfolgreich ein markttauglicher Trinkbecher aus der Spritzgussmaschine fällt. Das OSTLAB gibt Einblick in verschiedene technische und andere Berufe und zeigt jungen Menschen, wie interessant und herausfordernd die Arbeit in einem produzierenden Unternehmen sein kann. Zusätzlich sollen die Schülerinnen und Schüler durch Diskussion, Erlebnisse und Spass für Naturwissenschaft und Technik begeistert werden und nehmen wichtige Erfahrungen und Eindrücke für die Berufswahl mit.

Samuel Bernet, Schulleiter Steig

«Wir mussten gemeinsam die Personal-, Gebäude- und Produktionskosten berechnen. Daraus ergab sich der Verkaufspreis eines Bechers. Die Zusammenarbeit unter den Teams und innerhalb der eigenen Abteilung hat mir sehr gut gefallen. Es gab auch Meetings, in denen wir einander berichteten, was wir bereits gemacht hatten und wie die nächsten Schritte aussehen könnten.»

Levin, Finanzen





«Wir haben eine Umfrage gemacht, um die Farbe des Bechers definitiv zu bestimmen. Es wurde in Absprache mit dem Technikteam schliesslich ein mitteldunkles Neonblau mit Paillettenglitzer. Wir haben einen Wunschpreis definiert und diesen an die Finanzabteilung weitergegeben. Ausserdem haben wir einen Werbefilm gedreht.»

Nina und Léon, verantwortlich für Design und Marketing

«Als Leiterinnen der Forschungsabteilung mussten wir die Arbeiten zuweisen und die Zeit überwachen. Wir haben das Granulat für die Produktion des Bechers erhitzt und unter dem Mikroskop geprüft, ob es keine Blasen mehr enthält. Zudem mussten wir sehr eng mit den Technikerinnen und Technikern zusammenarbeiten.»

Alba und Audrina, verantwortlich für die Forschung

«Unsere Gruppe musste Besprechungen organisieren, Zertifikate ausstellen und eine Abschlusspräsentation vorbereiten. Es hat uns sehr gefallen, dass wir wie in einer Firma arbeiten durften und selber Meetings organisieren konnten.»

Noah, Silas und Yusuf, verantwortlich für die Kommunikation

Im Gespräch mit Geflüchteten

«Rund 120 Mio. Menschen sind weltweit auf der Flucht, darunter sind ungefähr 40% Kinder und Jugendliche. Dieses Thema ist für euch deshalb sehr relevant», sagt die Mitarbeiterin der Schweizerischen Flüchtlingshilfe zu den Schülerinnen und Schülern der 3. Oberstufe. Sie wird begleitet von mehreren Menschen aus verschiedenen Ländern der Welt. Ihnen gemeinsam ist ihre jahrelange Fluchterfahrung und die anschliessende Integration in der Schweiz. Damit verbunden sind nicht nur eindrückliche Fluchtgründe und gefährliche Fluchtrouten, sondern auch mühsame Behördengänge und administrative Hürden.

Joséphine ist 1994 im Alter von 14 Jahren aus ihrer Heimat Ruanda geflüchtet, denn dort herrschte Bürgerkrieg und es gab einen Völkermord an den Tutsi. Ihre Mutter war Ärztin und ihr Vater war Schulleiter, aber sie wurden genauso getötet wie die meisten ihrer Geschwister; überlebt haben nur Joséphine und eine ihrer Schwestern. Das Haus der Familie in Ruanda ist von den Rebellen zerstört worden. Auf der Flucht hat sie ihren Mann kennen gelernt. Sie wohnten jahrelang in einem Flüchtlingscamp und so fragt Joséphine die Schülerinnen und Schüler: «Was würdet ihr mitnehmen, wenn ihr von zu Hause weggehen müsstet? Wahrscheinlich euer Smartphone.» Am wichtigsten war der jungen Frau damals eine Büchse aus Aluminium, denn damit konnte sie unterwegs kochen, essen, trinken oder etwas transportieren; und eine leere Büchse werde einem auf der Flucht nicht gestohlen.

Mittlerweile ist Joséphine in der Schweiz definitiv angekommen, hat eine Ausbildung als Fachangestellte Gesundheit sowie eine Weiterbildung zur dipl. Pflegefachfrau absolviert, um in einem Alters- und Pflegeheim zu arbeiten. Ihre drei Kinder haben die Schulzeit bereits hinter sich, sie machten eine Berufslehre, arbeiten heute und bilden sich stetig weiter.

Die typischen Schweizerinnen und Schweizer beschreibt Joséphine als zurückhaltend, aber sehr hilfsbereit. Sie erwähnt ein afrikanisches Sprichwort: «Der Baum geht nicht zum Vogel, der Vogel muss zum Baum.» Damit will sie sagen, dass man sich als Geflüchtete selber um die Integration bemühen muss, die Sprache, Kultur und Regeln kennen lernen soll. Selbst kleine Dinge im Alltag waren für sie nach der Ankunft in der Schweiz neu: Früchte und Gemüse im Supermarkt selber auf die Waage legen, den Abfall trennen und recyceln oder die Art der Begegnung: Begrüsst man jemanden mit einem Händedruck, mit einer Umarmung oder nur mit einem Blickkontakt? Auf die Frage eines Schülers nach ihrem ersten Eindruck von der Schweiz sagte sie schmunzelnd: «Die Leute in der Schweiz bewegen sich sehr schnell, sie rennen eigentlich immer.»

Die Jugendlichen der 3. Oberstufe hörten sich die Fluchtberichte der verschiedenen Personen gespannt an und stellten interessante Fragen. Die Schule möchte mit solchen Thementagen einen Beitrag zum sozialen Frieden leisten, das gegenseitige Verständnis fördern und ein Bewusstsein für unterschiedliche Lebensgeschichten schaffen.

Samuel Bernet, Schulleiter Steig



«Rund 120 Mio. Menschen sind weltweit auf der Flucht, darunter sind ungefähr 40% Kinder und Jugendliche.»

Hauptversammlung des KGZV Rorschacherberg

Präsidentin Karin Inauen begrüsst im Dörfli der HPV eine Schar Jungzüchter, Mitglieder, Ehrenmitglieder und den Ehrenpräsidenten Leo Locher zur Hauptversammlung. Erfreulicherweise konnten wir zwei neue Jungzüchter und einen Erwachsenen herzlich im Verein willkommen heissen. Leider mussten wir im Dezember 2024 von Doris Neff Abschied nehmen. Mit einer spannenden Präsentation liessen die Präsidentin und die Obmänner das letzte Jahr Revue passieren. Nach einem feinen Nachtessen aus der HPV-Küche wurden einige Mitglieder geehrt und die Wanderpreise übergeben.

Mitgliederehrung

- 50 Jahre Hans jun Lutz
- 20 Jahre Alfred Knechtle
- 20 Jahre Wendelin Knechtle
- 20 Jahre Fabio Rohner
- 20 Jahre Domenik Rohner

Wanderpreisübergabe

- Wassergeflügel: Doris Neff
- Grossrassen Herde: Doris Neff
- Grossrassen Stamm: Toni Wipfli
- Zwerggrasse Stamm: Toni Wipfli
- Zwerggrasse Herde: Doris Neff
- Ziergeflügel: Lukas Bichsel
- Jugendgruppe Geflügel: Noah Riedener-Bischof
- Jugendgruppe Kaninchen: Ramon Locher

KGZV Rorschacherberg





Frauentreff

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns in gemütlicher Runde den Frühling willkommen zu heissen.

2. April, 9 – 11 Uhr in der Kaplanei Wilen-Wartegg, Rorschacherberg

Bei duftendem Kaffee und frischen Gipfeli lassen wir es uns gutgehen und lauschen spannenden Ostergeschichten. Doch das ist nicht alles – ein unterhaltsames Frühlingsquiz weckt unseren Ehrgeiz und sorgt für viel Spaß und knifflige Momente.

Besonders schön: Wer mag, darf eine eigene Geschichte mitbringen und mit uns teilen. Gemeinsam schaffen wir eine bunte Mischung aus Erzählungen, die den Frühling lebendig machen!

Anmeldung bei Hildegard Graf

hildegard.graf54@gmail.com, 078 723 48 43

Frauengemeinschaft Rorschach-Rorschacherberg



Unterhaltung

Motto: Grenzelos

Mehrweckhalle Rorschacherberg

Samstag, 26. April 2025
14 und 20 Uhr

Am Abend mit Tanzmusik «Appenzeller Vorderländer».

Theatergruppe mit dem Lustspiel

«Pizza Mistica»

Grosse Tombola mit Nietenverlosung

Eintritt CHF 15.00 (Nachmittag Kollekte)

www.trachtengruppe-rorschacherberg.ch

Duo Arcoforte. Hürlimann. Ionescu-Beck

Das Konzertprogramm umfasst Werke von Paul Juon, Othmar Schoeck und Ernest Bloch. Die Geigerin Barbara Hürlimann, festes Mitglied im Sinfonieorchester St.Gallen, und die Pianistin Roxana Ionescu-Beck, erfahrene Korrepetitorin mit internationaler Konzerttätigkeit, treten seit 2017 regelmässig gemeinsam auf.

Sonntag, 6. April, 17 Uhr

«Oeuvres Suisses» und Meisterwerke Schweizer Komponisten

Programm

- Paul Juon (1872-1940) Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 op. 7
- Othmar Schoeck (1886-1957): Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 op. 16 1.
- Ernest Bloch (1880-1959): Violinsonate Nr. 2 «Poème Mystique»

Barbara Hürlimann, geboren in Teufen AR, ist eine preisgekrönte Geigerin, die u.a. im Tonhallenorchester Zürich spielte und seit 2004 festes Mitglied im Sinfonieorchester St.Gallen ist. Sie widmet sich besonders der Kammermusik.

Roxana Ionescu-Beck, geboren in Rumänien, ist eine Pianistin und erfahrene Korrepetitorin. Nach Stationen in Linz und Koblenz zog es sie 2012 in die Schweiz, wo sie bis 2022 am Theater St.Gallen tätig war. Seit 2022 hat sie einen Lehrauftrag in Trossingen und konzertiert international.

Die beiden Musikerinnen treten seit 2017 regelmässig gemeinsam auf.

Wir bitten um Ihre Reservation unter warteggkultur.ch, kultur@wartegg.ch oder 071 858 62 62.

Kulturverein Schloss Wartegg





@Pixabay.com / Biene bei der Arbeit

Frühlingswanderung der FG

Wir treffen uns am 22. April zu unserer traditionellen Frühlingswanderung. Komm mit und entdecke die faszinierende Welt der Bienen in Büel, Grub!

- Start: Rorschach Hafen ab 13.01 Uhr | Rorschach HB ab 13.14 Uhr
Bei günstiger Witterung zeigt uns dort Christian Belz sein Bienenhaus und erklärt uns die Welt der Bienen (nicht geeignet für Bienenstichallergikerinnen). Gute Wanderinnen fahren bis Wienacht und gehen von dort ca. 45 Min. zu Fuss nach Büel. Ein kürzerer Weg (ca. 20 Min.) ist von Schwendi nach Büel möglich.
- Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. «Zvieri» im Restaurant Station Schwendi vor der Rückfahrt mit der Bahn
- Ausrüstung: gute Schuhe, wetterfeste Kleidung und evtl. Wanderstöcke
- Rückkehr: zwischen 17 und 18 Uhr

Auskunft

Ursula Oesch
079 640 17 34

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Frauengemeinschaft Rorschach-Rorschacherberg

Mittagessen mit Frühlingsmarkt

Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Rorschach lädt am 30. März herzlich zum alljährlichen HEKS «Brot für alle»-Sonntag für den guten Zweck ein.

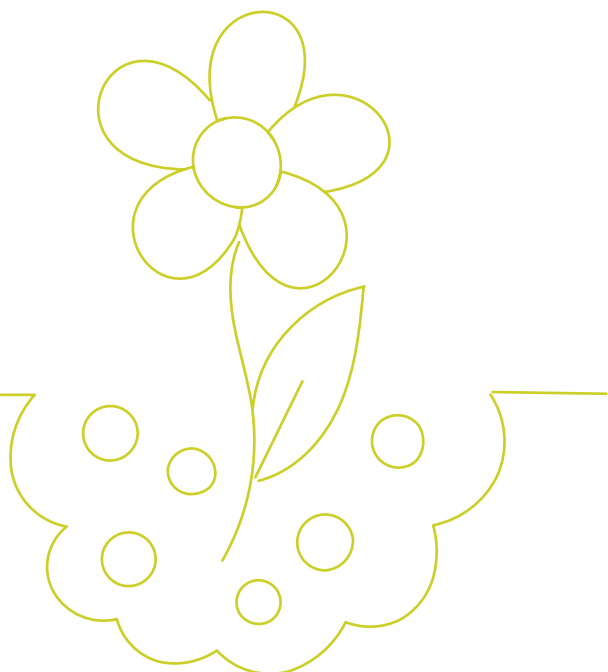
Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Familiengottesdienst um 10 Uhr mit der Punkt-10-Band und entdecken Sie auf dem Frühlingsmarkt handgefertigte Osterdekorationen und schöne Geschenkartikel. Für Spannung sorgt das Glücksrad mit attraktiven Preisen und beim Wettbewerb gibt es Claro-Gutscheine zu gewinnen. Auch kulinarisch ist bestens vorgesorgt: Geniessen Sie unser nachhaltiges Mittagessen und lassen Sie sich am Kuchenbuffet verwöhnen.

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie Familien in Kamerun, die durch Landraub ihre Existenz verlieren. Besonders Frauen kämpfen dort um ihr Land und für faire Bedingungen. HEKS hilft ihnen gemeinsam mit der Partnerorganisation RADD vor Ort.

Kommen Sie vorbei und setzen Sie ein Zeichen der Solidarität. Herzlichen Dank!

Weitere Informationen siehe:
ref-rorschach.ch

Evang.-ref. Kirchgemeinde Rorschach



All-new INSTER. Are you in?

Jetzt bei uns live entdecken.



함께 할래요?

Einladung Frühlingsausstellung:

Samstag, 05.04.2025 von 09 - 16 Uhr
Sonntag, 06.04.2025 von 10 - 16 Uhr



St.Galler Strasse 76, 9403 Goldach
city-garage.hyundai.ch

Hier könnte Ihr Inserat stehen.



**JETZT
BUCHEN**

WIR BERATEN SIE GERNE

T +41 58 228 80 40

gemeindekanzlei@rorschacherberg.ch



Wiboradatag am 2. Mai

Seit 2016 pilgern wir jedes Jahr am 2. Mai für eine «Kirche mit* den Frauen». Es ist ein gemeinsamer Weg von Männern und Frauen für die Zukunft der Kirche. Dieses Jahr lautet unser Motto: «Ich setzte meinen Fuss in die Luft und sie trug».

Treffpunkt

Alterszentrum Wiborada in Bernhardzell
(Kaffee und Gipfeli)

Programm

- Ankunft Bus in Bernhardzell Dorf:
von Arnegg 8.47 Uhr / von Wittenbach 9.10 Uhr
- 9.45 Begrüssung*
- 10.00 Weg zur Kirche
- 10.15 Impuls in der Kirche*
- 10.45 Pilgerweg mit Pause zur Spisegg*
- 12.45 Picknick auf der Brücke bei der Spisegg*
- 13.35 Impuls*
- 14.00 Pilgerweg mit Pause zur Kathedrale*
- 16.00 Gottesdienst im Chorraum der Kathedrale*
- 19.30 Uraufführung der Wiboradaerzählung von
Moni Egger in der Kirche St. Mangen*

* Orte und Zeiten, wo es möglich ist, dazuzustossen oder sich zu verabschieden

Mitnehmen

Picknick, wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk

Wegstrecke

11,5 km | 4h Wanderzeit | Aufstieg 265 m | Abstieg 187 m

Kosten

CHF 20.–

Anmeldung

Bis 25. April 2025 bei Elisabeth Lüthard-Fuchs,
fuechsl@bluemail.ch

Mit Angabe Zustieg Wittenbach oder Arnegg (wichtig für die Organisation der Busse). Spontan Entschlossene sind herzlich willkommen.

Gruppe für eine Kirche mit* den Frauen

Erste Patientenbehandlungen im Gesundheitszentrum Rorschach

Die Bauarbeiten im Gesundheitszentrum Rorschach sind erfolgreich abgeschlossen. Nach einer intensiven Planungs- und Umsetzungsphase stehen die Räumlichkeiten nun bereit für den nächsten Schritt. Aktuell finden die letzten integralen Tests statt, um sicherzustellen, dass alle technischen und betrieblichen Systeme einwandfrei funktionieren. Diese umfassenden Prüfungen sind entscheidend, damit der Betrieb reibungslos starten kann.

Am Montag, 31. März, eröffnet das Gesundheitszentrum Rorschach am Standort Neuseeland 32 in Rorschacherberg. Mit einem modernen onkologischen Ambulatorium sowie einem breiten Angebot an spezialisierten Sprechstunden und diagnostischen Leistungen wird es eine zentrale Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten der Region sein.

Die folgenden Fachgebiete sind künftig vertreten:

- Klinik für Medizinische Onkologie und Hämatologie
- Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie
- Klinik für Kardiologie
- Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Endokrin- und Transplantationschirurgie
- Klinik für Urologie
- Klinik für Orthopädie und Traumatologie

Um diesen Meilenstein gebührend zu feiern, laden wir die Öffentlichkeit herzlich zum Tag der offenen Tür am Samstag, 17. Mai ab 10 Uhr, ein. Besuchen Sie uns, werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und lernen Sie unser medizinisches Angebot sowie unser Team kennen. Wir freuen uns darauf, Sie persönlich in den neuen Räumlichkeiten zu begrüßen!

Unser Team arbeitet mit Hochdruck an den letzten Vorbereitungen für den Start.

HOCH Health Ostschweiz, Projektleiter Fabian Ryffel

hoch Health
Ostschweiz

Eröffnung Gesundheitszentrum

Montag, 31. März 2025

Tag der offenen Tür

Samstag, 17. Mai 2025





Freizeitangebote für Fünft- und Sechstklässler*innen

Für die daheimgebliebenen Fünft- und Sechstklässler*innen organisiert die Offene Kinder- und Jugendarbeit Rorschach / Rorschacherberg in den Frühlingsferien für den **Mittwoch, 9. und Donnerstag 10. April** je ein Ferienprogramm. **Anmeldeschluss ist am Montag, 31. März.**

Offene Kinder- und Jugendarbeit Rorschach- Rorschacherberg



Weitere Informationen siehe
fjfs.ch/jugendarbeit

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Region Rorschach



Was **uns** ausmacht:
Nähe.

Mit langjähriger Erfahrung und den passenden Lösungen begleiten wir Sie persönlich.

Erfahren Sie mehr:



WÜRTH HAUS RORSCHACH

23
APRIL
20.00 UHR

TRIBUTE TO SIMON & GARFUNKEL
THE SOUND OF SILENCE



TICKETS IM WÜRTH HAUS RORSCHACH ODER UNTER WWW.SEETICKETS.CH
WÜRTH HAUS RORSCHACH | CHURERSTRASSE 10 | 9400 RORSCHACH | WWW.WUERTH-HAUS-RORSCHACH.CH

NIE MEHR SELBER RASEN MÄHEN!



50% Rabatt
auf Installation
bis 30.6.2025

Husqvarna **Kress**

Ihr Mähroboter-Spezialist!

manser24
HANDWERKER-SHOP

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Tel. 071 440 40 40
www.mähroboter-shop.ch



Agenda

Die Veranstaltungen aus Gemeinde
und Region finden Sie
auf der Gemeinde-Website

rorschacherberg.ch/veranstaltungen

Samstag
29. März

9–16 Uhr

Velobörse

Marktplatz Rorschach

Samstag
19. April

16–18 Uhr

**Frühlingserwachen im
Schlosspark Wartegg**
Hotel Wartegg



Sonntag
27. April

9–16 Uhr

Schloss Wartegg Setzlingsmarkt
Von Blarer-Weg 1
9404 Rorschacherberg

Mittwoch
2. April

Bürgerversammlung

Mehrzweckhalle Rorschacherberg
Goldacherstrasse 1
9404 Rorschacherberg

Mittwoch
7. Mai

19.30 Uhr

International Ocean Film Tour Volume 11

Forum Würth Rorschach
Churerstrasse 10
9400 Rorschach



Freitag
25. April

11.30–13.30 Uhr

Senioren Mittagstisch

Restaurant Hafenbuffet
Rorschach

Samstag
5. April

14–15 Uhr

Familien-Workshop: Mini and Me

Forum Würth Rorschach
Churerstrasse 10
9400 Rorschach

Portrait Wasserfrosch

Wohnort: Teiche im Hohriet
Hobbies: schwimmen, sonnenbaden
am Teichrand



Du bist ein Wasserfrosch. Woher kommst du?

Ich lebe in einem der beiden Teiche im Hohriet an der Mühltofelstrasse. An den vielen Kaulquappen sieht man, dass ich viele Nachkommen haben werde.

Seit wann gibt es diese beiden Teiche?

Schon vorletztes Jahr haben die Mitarbeiter des Werkhofs den Auftrag erhalten, hier zwei bestehende Teichmulden zu Weihern zu gestalten.

Was für einen Zweck wurde dadurch erreicht?

Das ist ein Beitrag unserer Gemeinde zur Biodiversität. Das schätzen wir Amphibien der Region sehr!

Habt ihr auch manchmal Besucherinnen und Besucher, die hier vorbeikommen?

Aber sicher! Nach diesem Interview gibt es sicher noch viel mehr.

Wie hast du den kalten Winter verbracht?

Gute Frage. Frösche gehören zu den wechselwarmen Tieren. Das heisst, wir passen unsere Körpertemperatur den äusseren Bedingungen an. So können wir sogar Temperaturen um den Gefrierpunkt aushalten. Einige von uns leben dann im Teichwasser. Ich selbst habe am Hang oberhalb des Teiches einen Platz gefunden unter dem Laub, das im Herbst von den Bäumen gefallen ist.

Kennst du den Weiher beim Schloss Wartensee?

Nein, der ist zu weit weg von hier. Ich müsste mehrere Strassen überqueren, um ihn zu erreichen. Das ist für mich zu gefährlich. Warum fragst du?

Seit einigen Jahren helfen dort Freiwillige, die Amphibien sicher über die Strasse zum Weiher zu bringen.

Wer organisiert denn das?

«Freiwillige bringen jährlich fast 3 000 Amphibien sicher zum Weiher!»



Der Verantwortliche ist Othmar Bachmann. Er hat 12 Personen, die im Gebiet des Wartensee-weiher mitshelfen. Er führt eine Liste mit der Anzahl Tiere, die im Frühling zum Laichen kommen.

Wie viele waren es letztes Jahr?

Letztes Jahr waren es rund 1 300 Frösche, 250 Erdkröten und über 1 400 Bergmolche, total also fast 3 000!

In meiner Umgebung ist das Engagement der Amphibienfreunde offensichtlich nicht nötig, aber dies zu hören freut mich sehr. Gibt es noch weitere Feuchtgebiete in der Gemeinde?

Sicher! Viele Hausbesitzer haben in ihrem Garten einen Teich, der von Amphibien bewohnt wird.

Wovor muss ich Angst haben, wer bedroht uns?

Reiher oder Störche haben euch und eure Kaulquappen «zum Fressen gern». Aber auch Igel und Marder, Iltisse und Füchse sind eure Feinde.

Dann habe ich offensichtlich bis jetzt Glück gehabt.

Danke für das unterhaltsame und informative Gespräch!

Hubert Kühne